

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 02.07.1770-31.12.1770

23. - 27. Dezember 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485869

182. Confirmati d. 23^{te} Dec. nahmum 30 Christen von der Tamme-
mans-Actus hiesiger Gemeinde zum ersten mal das f. Abendmahl,
nach dem sie mit d. 2^{ten} Dec. dazu waren propa-
girt worden. Der allbarnehmende Gott in Jesu
wolle ob ihm ein Gewinn das Leben zum Leben
angenehm lassen! Vor dem Empfang des Selben
versicherte ihnen einige Aeltern das Herrn Jesu zu
Gemüthe gesprochen, wie er zu dem, danken, so zu
ihm gekommen, gesprochen, namentlich: was
wollt ihr, das ist ihm sein Will? ich. Glaubet
ihm, das ist ihm selbst sein Will? u: gefest sein,
u wandelt in Frieden! Und damit wurde
das Haupt = Leinwand begeben verbunden.

Zubereitung
auf Fest

Am 24^{ten} wurde in der St. = G. Kirche
das heilige Abendmahl, das ist ja gemüthlich 1 Tim.
1, 15 zur Zubereitung auf das Fest zum Grunde
gelegt. Man legte folgende Maßregeln
an Hand 1). In gekommenen Glauben der christ-
lichen, gültigen und allgemeinen Tugend. 2).
In dem, was man fest u: gewisse Sache, das
man darauf seine eigene Heiligkeit bauen kann.
3). das es nöthig sei zu sagen u: feste zu setzen
mit allen Krafteskräften u: der Welt.

Fest = fester

Am 24^{ten} Dec. Mit freier beschließener wir die
Fester das f. Geist fest. Gott fort durch die fr:

